Fortbildungsprogramm KJP 2026

Regionales Netz des LWL-Klinikums Marl-Dortmund und der LWL-Universitätsklinik Hamm

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kinderschutz ist eine gemeinsame Verantwortung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kinderschutz ist für mich eine gemeinsame Verantwortung – und ein zentrales Thema in unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie begegnen wir immer wieder jungen Menschen, die Schutz, Vertrauen und einen sicheren Rahmen brauchen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns als Fachpersonen mit Fragen des Kinderschutzes und der Prävention sexualisierter Gewalt kontinuierlich auseinandersetzen. Deshalb steht unser diesjähriges Fortbildungsprogramm unter dem Schwerpunkt „Kinderschutz und Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt". Wir möchten ein breites fachliches Wissen vermitteln, zum Nachdenken anregen und eine Kultur des Hinsehens, der Achtsamkeit und der Verantwortung stärken.
Mit einer Kombination aus Online-Vorträgen, praxisnahen Präsenzworkshops und kürzeren themenspezifischen Formaten möchten wir Ihnen unterschiedliche Zugänge zum Thema ermöglichen – vom kompakten fachlichen Input bis hin zum gemeinsamen Austausch.

Ich lade Sie ein, die Fortbildungsangebote als Gelegenheit zu nutzen, um Ihr Wissen zu vertiefen, sich mit aktuellen Entwicklungen im Kinderschutz und der Prävention sexualisierter Gewalt auseinanderzusetzen und Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen. So können wir gemeinsam die Qualität unseres professionellen Handelns stärken und einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit diesen sensiblen Themen fördern.

Kristin Assmann
Pflegedirektion
LWL-Klinikum Marl-Dortmund

Inhalt

Vorwort 3

Anmeldeverfahren 8

Online-Vortragsreihe 10

Wireless Eltern-Kind-Beziehung – Digitale Medien und Bindung 11
CBASP@YOUNGAGE 11
Kinder psychisch kranker Eltern stärken 11
Die Behandlung von selektivem Mutismus 12
Ist das Stress oder kann das weg? 12
Resilienz und die Macht der inneren Bewertung 12
S2K-Leitlinie 13
Dringliche Aspekte in der Beratung zu sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige 13
Verletzungen erkennen und interpretieren in Fällen von körperlicher und sexualisierter Gewalt an Kindern 13

Allgemeine Fortbildungen 14

Emotionale Vernachlässigung und psychische Misshandlung von Kindern und Jugendlichen 15
Kinder psychisch kranker Eltern 16
Grundlagen zum Themenkomplex sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche 17
Fachkompetenz pädagogische Traumaarbeit 18
Einblicke in polizeiliche Prävention und Opferschutz – Kooperation im Kinderschutz 19
Elternarbeit 20
Ohrakupunktur und Schlafkranz 21
Basisqualifikation kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder 22
Basisqualifikation kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder 23

DBT-A Skills I und Skills II 24
DBT-A Basiselemente 25
Erlebnispädagogik 26
Gendersensibilität in der Kinder- und Jugendpsychiatrie 27
Pflegetherapeutische Gruppen leiten 28
Psychiatrische Intensivbetreuung – Haltung, Umsetzung, Reflexion 29
Recovery und Empowerment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie 30
Marte Meo Basisinformationen 31
Soziales Kompetenztraining 32
Suizidalen Krisen beziehungsorientiert begegnen 33
Systemische- und lösungsorientierte Gesprächsführung 34
Digitale Kompetenz und digitale Gewalt 35

PED-Schulungen 36

PED-Schulungen Hamm 37

Fortbildungen für den ärztlich therapeutischen Dienst 38

Balint-Gruppe – Inhouse Marl 39
Basisqualifikation: Kinder- und Jugendpsychiatrische Fachvorträge und Fallvorstellungen 40
Tiefenpsychologische Supervision – Inhouse Marl 41
Ärztliche Weiterbildung – Inhouse Dortmund 42
Balint-Gruppe – Inhouse Dortmund 43
Journal Club – Inhouse Dortmund 44
Fallsupervision – Inhouse Dortmund 45
Fachvorträge und Fallvorstellungen der LWL-Klinik Hamm – Inhouse Hamm 46

Pflichtfortbildungen Marl 47
Sicherheitstraining Hochseilgarten 48
Brandschutz 49
Ersthelfer-Schulung 50
Fortbildung für Geschulte Praxisanleitungen: Jahresanforderungen 51
Prävention Deeskalation Intervention – Grundkurs 52
Prävention Deeskalation Intervention – Auffrischungskurse 53
Schulung in Pharmakologie für nicht-medizinische Berufe 54

Pflichtfortbildungen Dortmund 55
Brandschutz 56
Ersthelfer-Schulung 57
Pharmakologie 58
Prävention Deeskalation Intervention – Auffrischungskurse 59

Pflichtfortbildungen Hamm 60
Brandschutz 61
Prävention Deeskalation Intervention – Basiskurse 62
Prävention Deeskalation Intervention – Auffrischungskurse 63
Schulung in Pharmakologie für nicht-medizinische Berufe 64
Segufix-Schulung 65
Ersthelfer-Schulung 66

Pflichtfortbildungen Ha Ma Do 67
Social Media Schulung 68

Onboarding Schulungen 69
Onboardingtage 70
Elternberatung 71
Lösungsorientierte Kommunikation 72

Weiterbildungen 73
Marte Meo Praktiker 74
Entwicklungsunterstützung durch videobasierte Interaktionsanalyse 74
Marte Meo Therapeut:in 75
Vertiefung der videogestützten Entwicklungsbegleitung 75
Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie 76

Arbeitskreise 78
Wissensforum 79
Marte Meo 80
Multifamilientherapie 81
PDI-Trainertreffen 82

Betriebliches Gesundheitsmanagement 83
Gesund führen – gesund bleiben 84
Umgang mit traumatisierten Patient:innen 85
Klettern für Mitarbeitende 86

Kurzschulung 87
Nasogastrale Sonde legen in der KJP – praktische Kurzschulung 88

Notizen 89

Auflistung der betrieblich vorgeschriebenen Unterweisungen 90

Impressum 92

Anmeldeverfahren

1. Anmeldungen interne Teilnehmende

Die Anmeldungen für Fort- und Weiterbildungen erfolgen über den internen Fortbildungsantrag via E-Mail an lwl-fortbildung-marl@lwl.org. Für Mitarbeitende aus dem Pflege- und Erziehungsdienst erfolgen die Anmeldungen über die Stationsleitungen über das intern festgelegte Anmeldeverfahren.
Jede Anmeldung ist mit dem direkten Vorgesetzten abzustimmen und ist verbindlich vom Mitarbeitenden wahrzunehmen. Sollte auf Grund wichtiger dienstlicher Anforderungen eine Teilnahme nicht möglich sein, informieren Sie bitte umgehend das Bildungsteam.

Anmeldung externe Teilnehmende

Bitte melden Sie sich schriftlich an per E-Mail: lwl-fortbildung-marl@lwl.org. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungsstellung fällig.

Eine fristgerechte Stornierung der Anmeldung hat schriftlich via E-Mail zu erfolgen. Bitte beachten Sie, dass eine kostenneutrale Stornierung nur bis vier Wochen vor Fortbildungsbeginn möglich ist. Bei Stornierungen weniger als vier Wochen vor Kursbeginn, werden 5 % der Gesamtkosten fällig, bei Stornierungen weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn 10 % der Gesamtkosten. Bei Nichterscheinen, Krankheit oder vorzeitiger Abreise erfolgt keine Rückerstattung.

2. Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Es wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen, da die Teilnehmendenanzahl der Veranstaltungen begrenzt ist.

3. Evaluation der Veranstaltungen

Im Interesse einer Qualitätsentwicklung werden die Veranstaltungen über einen digitalen Fragebogen evaluiert. Die Fragebögen werden durch das Qualitätsmanagement ausgewertet und in der kommenden Planung berücksichtigt.

4. Datenschutzinformationen

Für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungen werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden durch den Veranstalter verarbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung, Nutzung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung der Daten geschieht gemäß DSGVO ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmendenregistrierung und Veranstaltungsdurchführung und unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.

5. Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten für die allgemeinen Fortbildungen und Leitungsfortbildungen eine persönliche Teilnahmebescheinigung. Eine Kopie wird in Ihrer Personal-Fortbildungsakte zusätzlich hinterlegt.

ONLINE-VORTRAGSREIHE

Zum Inhalt

Wireless Eltern-Kind-Beziehung – Digitale Medien und Bindung

Referentin:	M. Sc. Ira-Katharina Petras, Leiterin AG Digitale Medizin der UKA RWTH Aachen
Ort:	Zoom
Datum:	19.01.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.19.01.DM
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

CBASP@YOUNGAGE – Stärkung interpersonellen Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen mit Depressionen

Referentin:	Dr. Nele Dippel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ort:	Zoom
Datum:	23.02.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.23.02.CY
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

Kinder psychisch kranker Eltern stärken

Referent:	Prof. Dr. Albert Lenz, Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie (igsp)
Ort:	Zoom
Datum:	23.03.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.23.03.KP
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

Zum Inhalt

Die Behandlung von selektivem Mutismus im Einzel- und Gruppensetting

Referent:	Prof. Dr. Christina Schwenk, Professur für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie an der Justuts-Liebig-Universität Giessen
Ort:	Zoom
Datum:	20.04.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.20.04.SM
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

Ist das Stress oder kann das weg? Herausforderung und Chancen für die psychische Gesundheit junger Menschen in Zeiten globaler und individueller Krisen

Referentin:	Prof. Dr. Julia Asbrand, Professur für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ort:	Zoom
Datum:	20.05.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.20.05.GK
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

Resilienz und die Macht der inneren Bewertung

Referentin:	M. Sc. Louisa Lilienkamp, Stabstelle Resilienz UKM
Ort:	Zoom
Datum:	29.06.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.29.06.RM
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

S2K-Leitlinie: Autonomieförderung und Prävention von Zwangsmaßnahmen, Unterbringungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen in der kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Behandlung

Referent:	Prof. Dr. Dr. Martin Holtmann, Ärztlicher Direktor des LWL-Universitätsklinikums Hamm
Ort:	Zoom
Datum:	07.09.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.07.09.SL
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

Dringliche Aspekte in der Beratung zu sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige

Referentin:	Tanja v. Bodelschwingh von N.I.N.A. e.V.
Ort:	Zoom
Datum:	23.11.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.23.11.BS
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

Verletzungen erkennen und interpretieren in Fällen von körperlicher und sexualisierter Gewalt an Kindern

Referentin:	Dr. Stefanie Schlepper, Institut für Rechtsmedizin am UKM
Ort:	Zoom
Datum:	07.12.2026
Zeitraum:	15:00 – 17:00 Uhr
Kursnummer:	ON.07.12.SG
Anmeldung:	lwl-fortbildungen-marl.org oder über SL

ALLGEMEINE FORTBILDUNGEN

Zum Inhalt

Emotionale Vernachlässigung und psychische Misshandlung von Kindern und Jugendlichen

Schon vor Corona haben über 36 % aller Kinder weltweit psychische Misshandlungen erfahren. Die Dunkelziffer, vor allem bei emotionaler Vernachlässigung, liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit noch viel höher. Im Zuge der Pandemie haben Vernachlässigungsphänomene bei Kindern und Jugendlichen sogar noch weiter zugenommen. Obwohl dieses Phänomen inzwischen weltweit gesellschaftlich diskutiert wird, stehen emotionale Vernachlässigung und psychische Misshandlung im Vergleich zur körperlichen Vernachlässigung und körperlichen Misshandlung oft noch im Schatten der Kinderschutzarbeit.

Dabei sind die belastenden und häufig lebenslangen Folgen genau dieselben: Vor allem Angststörungen, Depressionen und Aggressionsstörungen nehmen zu.
Die Teilnehmenden des Seminars sollen lernen, Hinweise auf emotionale Vernachlässigung und psychische Misshandlung sicherer zu erkennen. Erste Hilfsstrategien für betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien werden erörtert.

- Was brauchen Kinder und Jugendliche, um gesund aufwachsen zu können?
- Begriffsklärung: Was ist emotionale Vernachlässigung, was psychische Misshandlung?
- Den Blick auf Kinder schärfen, die emotionaler Vernachlässigung oder psychischer Misshandlung ausgesetzt sind.
- Die Auswirkungen auf das Leben der Kinder und Jugendlichen beleuchten.
- Erste Interventionsmöglichkeiten für Fachkräfte erarbeiten.

Methoden:
Fachlicher Input, aktuelle Fallbesprechungen, Kleingruppenarbeit, Arbeit im Plenum

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Zeitraum:	08:30 – 16:00 Uhr			
Referentin:	Dr. Ulrike Saalfrank			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Zoom	–	ON.02.07.EV	02. – 03.07.2026	02.06.2026

Zum Inhalt

Kinder psychisch kranker Eltern

Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder befinden sich gewissermaßen in einem Teufelskreis. Die elterliche psychische Störung und die daraus resultierende psychische Belastung der Kinder verstärken sich gegenseitig.
Die Komplexität der Problemlagen erfordert neben gezielten therapiebegleitenden Hilfen für die Kinder eine gezielte Einbeziehung der erkrankten Eltern in die Behandlung, um das gesamte Familiensystem zu stärken.
In der Fortbildung geht es zum einen um die Belastungen für die Kinder und wirksame therapiebegleitende Interventionen, wie z. B. Psychoedukation für Kinder, sowie um die Gestaltung eines konstruktiven Umgangs mit den erkrankten Eltern.

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Referent:	Prof. Dr. Albert Lenz			
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Festsaal	F09.07.KPKE	09.07.2026	09.06.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Grundlagen zum Themenkomplex sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche gehört zu den schwerwiegendsten Formen von Kindeswohlgefährdung – mit tiefgreifenden Folgen für die Betroffenen. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema erfordert grundlegendes Fachwissen, Sensibilität und Handlungssicherheit.
Diese Fortbildung bietet eine fundierte Einführung in zentrale Begriffe, Dynamiken und Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt. Es werden Täter:innenstrategien, mögliche Anzeichen bei betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie die Bedeutung professioneller Haltung thematisiert. Darüber hinaus werden rechtliche Rahmenbedingungen, Schutzkonzepte und Meldewege vorgestellt. Ziel ist es, eine informierte, achtsame und handlungssichere Position im beruflichen Alltag zu ermöglichen.

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Referent:innen:	Kinderschutzbund-Akadamie NRW, Frau Meru			
Zeitraum:	09:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Festsaal	F.18.02.KSA F.05.03.KSA	18. – 19.02.2026 05. – 06.03.2026	18.01.2026 05.02.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Fachkompetenz pädagogische Traumaarbeit

Traumatische Erfahrungen spielen eine zentrale Rolle bei der Entstehung psychischer Störungen. Forschung zeigt, dass sie nicht nur bei Patient:innen mit Posttraumatischer Belastungsstörung, sondern auch bei anderen psychischen Störungen von Bedeutung sind. Besonders häufig tritt bei komplex traumatisierten Patient:innen eine emotionalinstabile Persönlichkeitsstörung auf. Das Seminar vermittelt ein vertieftes Verständnis dieser Zusammenhänge und bietet Ansätze für den Umgang mit Betroffenen, insbesondere bei Selbstverletzendem Verhalten und Dissoziationen.

Inhalte:

- Grundlagen der emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung (Borderline)
- Psychotraumatologie
- Praxis der Psychotraumatologie
- Grundlagen der Kommunikation

Zielgruppe: PED, ÄTD
Referentin: Diana Konrads
Zeitraum: 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten: 350,– €
Anmeldung: lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Cafeteria 1+2	F24.06.FTr	24. – 25.06.2026	24.05.2026
Supervision (ergänzend)	Cafeteria 1+2	F20.08.FTrSV	20.08.2026	20.07.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	06.05.FTrH	06.-07.05.2026	06.04.2026
Supervision (ergänzend)	Konf 1 – 3	F03.06FTrSV	03.06.2026	03.05.2026

Zum Inhalt

Einblicke in polizeiliche Prävention und Opferschutz – Kooperation im Kinderschutz

Im Rahmen dieser einstündigen Einheit gibt die Polizei – Direktion Kriminalität – einen Einblick in ihre Arbeit im Bereich Opferschutz und Prävention von sexuellem Missbrauch. Fachpersonen erhalten Informationen zu polizeilichen Strukturen, Vorgehensweisen bei Verdacht, Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie bestehenden Unterstützungsangeboten für Betroffene.
Der Austausch dient der Stärkung der interdisziplinären Kooperation und soll Unsicherheiten abbauen, Transparenz schaffen und Raum für Rückfragen bieten. Ziel ist es, Schnittstellen zu erkennen und gemeinsam den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Zielgruppe: PED, ÄTD
Referent:innen: Direktion Kriminalität Dorsten
Zeitraum: 13:30 – 15:00 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Festsaal	KS.23.01.P	23.01.2026	23.12.2025
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Elternarbeit

Elternarbeit ist in der Kinder- und Jugendpsychiatrie von zunehmender Bedeutung, da Eltern eine wesentliche Rolle im Entwicklungs- und Heilungsprozess ihrer Kinder spielen. Ihre Einbindung in den pädagogisch-therapeutischen Prozess kann die Wirksamkeit der Behandlung erheblich steigern. Eltern sind die primären Bezugspersonen, die den Alltag prägen und sollten die therapeutischen Ansätze verstehen, unterstützen und aktiv umsetzen können. Eine enge Zusammenarbeit fördert nicht nur das Verständnis für die Probleme des Kindes, sondern ermöglicht auch eine konsistente Unterstützung im häuslichen Umfeld.
Im Kontext wachsender psychosozialer Probleme und steigender Anforderungen an Familien hilft Elternarbeit, Brücken zwischen Therapie und Alltag zu schlagen, die Resilienz zu fördern und Rückfälle zu verhindern.

Inhalte:
- Auftragsklärung
- Lösungsorientierung
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Systemverständnis
- Systemische Haltung und Beratung

Diese Inhalte zielen darauf ab, Fachkräfte dabei zu unterstützen, Eltern effektiv in den pädagogisch-therapeutischen Prozess einzubinden und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Zielgruppe:	Interessierte Mitarbeitende			
Referent:	Herr Kucklinski			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	350,– € für externe Teilnehmende			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1 + 2	F07.10.EA	07. – 08., 15.10.2026	07.09.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Ohrakupunktur und Schlafkranz

Kleines Ohr mit großer Wirkung
In den letzten Jahren hat die Ohrakupunktur in Europa einen ungeahnten Aufschwung erlebt. Allein der Hinweis auf die Erfolge bei der Therapie von Schmerzen, Sucht und psychischen Erkrankungen reicht aus, um die klinische Bedeutung dieses Therapieverfahrens zu erkennen. In diesem dreitägigen Seminar werden die theoretischen Grundlagen sowie die Praxis der Ohrakupunktur ausführlich vermittelt. Nadellose Alternativen wie Ohrakupressur oder Elektrostimulation werden vorgestellt. Zusätzlich wird der „Schlafkranz“ erlernt, fünf Punkte am Kopf die nicht zur klassischen Ohrakupunktur gehören. Eine Bereicherung für jede Nachtwache.

Erlernen der Ohrakupunktur zur Behandlung von:
- Suchtdruck
- Schlafstörungen (Schlafkranz)
- Anspannung

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Referentin:	Frau Scherding			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	450,– € für externe Teilnehmende			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1+2	F11.11.OAK	11. – 13.11.2026	11.10.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Basisqualifikation kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder

Herr Dr. Haas vermittelt in dieser Vortragsreihe eine Basisqualifikation und Krankheitslehre verschiedener Themengebiete. Diese Vortragsreihe dient der Wissensvermittlung für neue Mitarbeitende und Interessierte zur fachlichen Vertiefung.

Basisqualifikation 1: Anorexie
Basisqualifikation 2: Zwangsstörungen
Basisqualifikation 3: Autismusspektrumsstörung
Basisqualifikation 4: Freiheitsentziehende Maßnahmen
Basisqualifikation 5: Psychose
Basisqualifikation 6: Angststörungen
Basisqualifikation 7: Störung des Sozialverhaltens

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referent:	Herr Dr. Haas
Zeitraum:	13:00 – 14:30 Uhr
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Picasso	BQ1:FB.V.1 BQ2:FB.V.2 BQ3:FB.V.3 BQ4:FB.V.4 BQ5:FB.V.5 BQ6:FB.V.6 BQ7:FB.V.7	21.01.2026 25.02.2026 17.06.2026 23.06.2026 08.07.2026 16.09.2026 18.11.2026	21.12.2025 25.01.2026 15.04.2026 23.05.2026 08.06.2026 16.08.2026 18.10.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Basisqualifikation kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder

Frau Dr. Igl vermittelt in dieser Vortragsreihe eine Basisqualifikation und Krankheitslehre verschiedener Themengebiete. Diese Vortragsreihe dient der Wissensvermittlung für neue Mitarbeitende und Interessierte zur fachlichen Vertiefung.

Basisqualifikation 1: Autismus
Basisqualifikation 2: Geschlechtsinkongruenz/-dysphorie
Basisqualifikation 3: Bindungsstörung
Basisqualifikation 4: Depression
Basisqualifikation 5: ADHS
Basisqualifikation 6: Angststörung

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referentin:	Frau Dr. Igl
Zeitraum:	13:30 – 15:00 Uhr
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	Sonnenraum	BQ1: FB20.01.VI.1 BQ2: FB17.03.VI.2 BQ3: FB12.05.VI.3 BQ4: FB07.07.VI.4 BQ5: FB22.09.VI.5 BQ6: FB17.11.VI.5	19.01.2026 16.03.2026 18.05.2026 13.07.2026 21.09.2026 16.11.2026	19.12.2025 16.02.2026 18.04.2026 13.06.2026 21.08.2026 16.10.2026
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

DBT-A Skills I und Skills II

Die Dialektisch-Behaviorale Therapie für Adoleszente (DBT-A) ist derzeit das am besten wissenschaftlich abgesicherte Behandlungsverfahren für Jugendliche mit Borderline-typischer Symptomatik oder einer diagnostizierten Borderline-Persönlichkeitsstörung.
Im Zentrum der DBT-A steht daher die Verbesserung der Emotionsregulation durch verhaltenstherapeutische Strategien, kognitive Umstrukturierung sowie achtsamkeitsbasierte Methoden zur Förderung von Akzeptanz und Selbstwirksamkeit. Die DBT-A wurde speziell für die Arbeit mit Jugendlichen entwickelt und kombiniert Einzeltherapie mit einem strukturierten Fertigkeitentraining (Skills-Training) in der Gruppe. Die Schulung DBT-A Skills I vermittelt die Grundlagen des Skills-Trainings: Aufbau, Struktur, Didaktik sowie Einführung in die fünf Module der DBT-A (Achtsamkeit, Stresstoleranz, Umgang mit Gefühlen, zwischenmenschliche Fertigkeiten und Selbstwert). Die Teilnehmenden lernen, wie sie die Inhalte im Gruppensetting mit Jugendlichen praktisch umsetzen können.
Die vertiefende Schulung DBT-A Skills II baut auf Skills I auf und legt den Fokus auf die Anwendung der Skills-Module in der Praxis, den Umgang mit schwierigen Gruppensituationen sowie die Einbindung von Eltern oder Bezugssystemen in das Fertigkeitentraining. Fallarbeit, Rollenspiele und Selbsterfahrungsanteile ergänzen die theoretischen Inhalte und fördern die Sicherheit im praktischen Umgang mit der DBT-A.

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Referentin:	Frau Ludewig, AWP Berlin			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	600,– € für externe Teilnehmende			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1 + 2	Skills I: F27.03.DBTS	27. – 28.03.2026	27.02.2026
	Cafeteria 1 + 2	Skills II: F12.06.DBTS	12. – 13.06.2026	12.05.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

DBT-A Basiselemente

Die Dialektisch-Behaviorale Therapie für Adoleszente (DBT-A) hat sich als ein wirksames Behandlungsverfahren für Jugendliche mit Borderline-Persönlichkeitsstörung und anderen emotionalen Dysregulationsstörungen etabliert. In diesem zweitägigen Workshop erhalten Sie eine fundierte Einführung in die Basiselemente der DBT-A, die speziell auf die Bedürfnisse von Jugendlichen abgestimmt sind. In diesem Basisworkshop werden die theoretischen Grundlagen und das neurobehaviorale Modell der DBT-A vorgestellt. Sie erhalten Einblicke in die Prinzipien der Emotionsregulation, die Rolle dysfunktionaler Verhaltensmuster und die Bedeutung von achtsamkeitsbasierten Methoden. Durch interaktive Übungen und Fallbeispiele werde gemeinsam die Kernkonzepte der DBT-A erarbeitet, einschließlich der Verhaltensmodifikation und der kognitiven Umstrukturierung. Durch eine Mischung aus theoretischem Input, praktischen Übungen und kollegialem Austausch werden Sie befähigt, die Basiselemente der DBT-A in Ihre eigene Praxis zu integrieren.

Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende in diesem Bereich			
Referent:	Herr Erxmeier			
Zeitraum:	09:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1+2	F27.02.BE F09.10.BE	27.02. + 20.03.2026 09.10. + 06.11.2026	27.01.2026 09.09.2026
Dortmund	–	–		–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Erlebnispädagogik

„Unter Erlebnispädagogik verstehen wir eine handlungsorientierte Methode in der durch Gemeinschaft und Naturerlebnisse in naturnahen oder pädagogisch unerschlossenen Räumen neue Raum- und Zeitperspektiven erschlossen werden, die einem pädagogischen Zweck dienen.“
(Heckmair und Michel 1993, zitiert nach Muff, S. 27)

In einer Zeit, in der das digitale Leben immer mehr an Zuwachs gewinnt, ist es umso wichtiger, körperbezogenes Erleben wieder stärker in den Mittelpunkt zu stellen oder als Brücke für pädagogische Beziehungsangebote, sowie für ressourcenorientierte Interventionen zu nutzen. Fast spielerisch und ohne Erfolgsdruck werden die motorischen Fähigkeiten trainiert und erweitert.

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Referent:	Herr Doerk			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	300,– € für externe Teilnehmende			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Münsterland	F12.03.EP	12. – 13.03.2026	12.02.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Gendersensibilität in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Mit der zunehmenden Inzidenz von Fällen, in denen Personen eine ausgeprägte und anhaltende Diskrepanz zwischen ihrer Geschlechtsidentität und dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht erleben, stehen psychiatrisch Tätige im stationären Kontext häufig vor erheblichen Herausforderungen. Diese komplexe Thematik kann bei Fachkräften zu Unsicherheit und Hilflosigkeit führen, da sie nicht nur neue fachliche Kompetenzen erfordert, sondern auch eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und eine fortlaufende Selbstreflexion.
In dieser Tagesfortbildung wird das Thema umfassend und praxisorientiert beleuchtet. Schritt für Schritt nähern wir uns den verschiedenen Facetten der Problematik an und entwickeln gemeinsam Strategien für den professionellen Umgang damit. Eigene Erfahrungen und Fallbeispiele der Teilnehmenden werden durch gezielte Anregungen und neue Handlungsideen bereichert, sodass das erworbene Wissen direkt in den beruflichen Alltag integriert werden kann. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrer Kompetenz zu stärken und ihnen Sicherheit im Umgang mit dieser anspruchsvollen Thematik zu vermitteln.

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Referentin:	Frau Klene			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1+2	F28.04.GSP	28.04.2026	28.03.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	F09.09.S	09.09.2026	09.08.2026

Zum Inhalt

Pflegetherapeutische Gruppen leiten

Die Gruppe macht den Unterschied! In der psychiatrischen Pflege spielt Gruppenarbeit eine zentrale Rolle, da sie Betroffene ein vielfältiges Erfahrungs- und Lernfeld bietet. Eine professionelle pflegerische Gruppenleitung erfordert jedoch mehr als nur gute Absichten – sie verlangt eine sorgfältige Planung, strukturiertes Vorgehen und fundiertes Fachwissen.
In dieser Tagesfortbildung erhalten Sie das nötige Handwerkszeug, um pflegetherapeutische Gruppen in der Psychiatrie kompetent und wirkungsvoll zu leiten.
Sie lernen, wie Sie Gruppenangebote gestalten, die sowohl inhaltlich als auch methodisch überzeugen. So können Sie sicherstellen, dass Ihre Gruppenarbeit nicht nur professionell durchgeführt wird, sondern auch einen echten Mehrwert für Ihre Patientinnen und Patienten bietet.

Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende in diesem Bereich
Referent:	Herr Büker
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	450,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Festsaal	F05.11.GL	05.11.2026	05.10.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Psychiatrische Intensivbetreuung – Haltung, Umsetzung, Reflexion

Psychiatrische Intensivbetreuung (IB) ist ein spezifisches, ressourcenbindendes Beziehungsangebot für Menschen in akuten psychischen Krisen. Sie erfordert eine klare Haltung, strukturiertes Vorgehen sowie hohe Sensibilität im Umgang mit Nähe, Schutzbedürfnissen und individuellen Belastungen. Ziel der Maßnahme ist es, Patient:innen Sicherheit, Orientierung und Beziehungskontinuität zu bieten – jenseits von Kontrolle oder Zwang.
In dieser Fortbildung widmen wir uns den zentralen Aspekten gelingender IB. Auf Grundlage der aktuellen „Praxisempfehlung IB“ setzen wir uns mit Indikationen, Zielen, Formen und Grenzen dieser Betreuungsform auseinander. Neben der fachlichen Wissensvermittlung liegt der Fokus auf der Reflexion eigener Haltung und Rolle in der Beziehungsgestaltung. Themen wie Reizsteuerung, Gesprächsführung, Angehörigenarbeit und Teamabstimmung werden praxisnah aufgegriffen. Auch ethische Fragen, die Dokumentation und die Bedeutung von Selbstfürsorge im Team werden beleuchtet.
Der Fortbildungstag lebt von praxisbezogenen Fallvignetten, Gruppenarbeit und dem Austausch unter den Teilnehmenden. Ziel ist es, Sicherheit im Handeln zu stärken, die Qualität der psychiatrischen Intensivbetreuung zu fördern und eine tragfähige Haltung im Umgang mit Krisen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referent:	Herr Büker
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Festsaal	F01.10.IB	01.10.2026	01.09.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Recovery und Empowerment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Haltung entwickeln, Beteiligung ermöglichen

Was bedeutet Recovery für junge Menschen? Wie kann Empowerment gelingen, wenn Entwicklung, Selbstbestimmung und Krise gleichzeitig Raum brauchen? In dieser Fortbildung setzen wir uns mit den Grundhaltungen und Prinzipien des Recovery-Ansatzes in der Kinder- und Jugendpsychiatrie auseinander – altersgerecht, alltagstauglich und beziehungsorientiert.

Im Fokus stehen Fragen nach Selbstwirksamkeit, Teilhabe, Stärkenorientierung und individueller Sinnfindung – auch in stationären Kontexten. Gemeinsam reflektieren wir bestehende Strukturen und Handlungsmöglichkeiten, diskutieren konkrete Praxisbeispiele und entwickeln Ideen, wie Kinder und Jugendliche aktiv in ihre Behandlung und Alltagsgestaltung einbezogen werden können. Dabei geht es ebenso um Kommunikation auf Augenhöhe wie um strukturelle Barrieren, institutionelle Machtverhältnisse und den Umgang mit Ambivalenz.

Ziel des Tages ist es, Handlungssicherheit zu stärken, Haltung zu schärfen und Impulse für eine recovery-orientierte Praxis in der KJP mitzunehmen.

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referent:	Herr Büker
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Festsaal	F24.11.RE	24.11.2026	24.10.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Marte Meo Basisinformationen

Bei Marte Meo (bed.: „aus eigener Kraft“) handelt es sich um eine videogestützte Beratung, die in den späten 1970er- und den frühen 1980er-Jahren von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt wurde. Marte Meo wird heute in über 40 Ländern erfolgreich gelehrt und angewendet. Es lässt sich in unterschiedliche pädagogische, medizinische und therapeutische Arbeitsbereiche integrieren. Sie dient der Entwicklungsunterstützung im Alltag und hilft Alltagskommunikation mit anderen Augen zu sehen.

Am Basistag werden den Teilnehmenden die Sichtweisen und die Haltung in der Marte Meo Anwendung nähergebracht und an Hand von Beispielen erläutert. Dies sorgt für ein besseres Verstehen untereinander und für klarere Kommunikationsmöglichkeiten.

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende des LWL
Referent:	Herr Kucklinski
Zeitraum:	09:00 – 13:00 Uhr
Kosten:	50,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Münsterland	FM02.06.MM	02.06.2026	02.05.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Soziales Kompetenztraining

Die Problematiken, auf Grund derer Jugendliche die professionelle Hilfe der Kinder-und Jugendpsychiatrie in Anspruch nehmen, sind sehr unterschiedlich. Ähnlich sind jedoch die Beeinträchtigungen der Handlungskonzepte seitens der Heranwachsenden, adäquat mit ihrer Umwelt und den an sie gerichteten Anforderungen umzugehen. In ihrer Suche nach sinnvollen alternativen Strategien zu den als problematisch empfundenen Verhaltensweisen sind die Jugendlichen häufig orientierungslos. Hier kann das Training sozialer Kompetenzen eine relevante Unterstützung bieten. Ziel des Trainings ist es, die Jugendlichen in Form von strukturierten Gruppenübungen miteinander in Kommunikation und Interaktion zu bringen, um ihr Handlungsrepertoire im Austausch mit ihrer Umwelt zielgerichtet zu erweitern. Unsere Schulung zielt darauf ab, Mitarbeiter:innen in Kinder- und Jugendpsychiatrien eine an die Gegebenheiten des stationären Settings angepasste und hier langjährig erprobte Variante des SKT nahe zu bringen und praktisch erlebbar zu machen.

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende des LWL
Referenten:	Herr Weinert, Herr Fricke
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	450,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Cafeteria 1+2	SKT05.05MRL	05. – 07.05.2026	05.04.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	SKT06.10HM	06. – 08.10.2026	06.09.2026

Zum Inhalt

Suizidalen Krisen beziehungsorientiert begegnen

Der wichtigste Faktor der Suizidprävention ist die Beziehungspflege

Mitarbeitende aus dem Pflege- und Erziehungsdienst werden fast täglich mit suizidalen Krisen konfrontiert und sehen sich auf Grund des Wechselspiels zwischen Empowerment und der besonderen Fürsorgepflicht von Kindern und Jugendlichen in einem besonderen Spannungsfeld. Sie spielen eine zentrale Rolle in der Unterstützung von Betroffenen in suizidalen Krisensituationen. Der Umgang damit ist eine große Herausforderung, die ein hohes Maß an Empathie, Vertrauen, Beziehungsfähigkeit und vor allem fachliche Handlungssicherheit erfordert.

Im stationären Kontext werden „suizidale“ Patienten oft aus Unsicherheit, Hilflosigkeit und wegen des besonderen Schutzauftrages schnell in einem geschlossenen und besonders geschützten Rahmen untergebracht und betreut. Aber wie kann die Krise auch in einem offenen Setting gemeinsam, beziehungsstärkend und fachlich kompetent begleitet werden?

Eine tragfähige und professionelle Beziehungspflege ist der wichtigste Faktor der Suizidprävention. In diesem Workshop werden allgemeine Grundsätze, Begriffsdefinitionen, leitliniengetreues Arbeiten und die notwendige Grundhaltung im Umgang mit suizidgefährderten Jugendlichen behandelt. Ebenfalls werden potentielle Risikoindikatoren, die Notwendigkeit der Beziehungspflege und die Möglichkeit des offenen Stationssettings unter Berücksichtigung von Assessments thematisiert. Zudem wird es Raum für den fachlichen Austausch zu dem Spannungsfeld „Suizidalität in der KJP“ geben.

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referent:	Herr Büker
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	150,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Festsaal	S.03.02	03.02.2026	03.01.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Systemische- und lösungsorientierte Gesprächsführung

Lösungsorientiert ins Gespräch kommen: Ein Einführungskurs in systemische Gesprächsführung

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeitende, die einen fundierten Einstieg in systemisches Arbeiten suchen – unabhängig von Vorkenntnissen. Schritt für Schritt werden die Grundhaltungen und Denkweisen systemischer Beratung vermittelt und direkt in kleinen Übungen erlebbar gemacht.

Im Mittelpunkt steht die praktische Anwendung: Wie gestalte ich einen hilfreichen Gesprächsrahmen? Wie komme ich mit Klient:innen ins Gespräch, ohne sofort in Lösungsdruck zu geraten? Wie lassen sich Ressourcen aktivieren, statt Probleme zu analysieren?

Eigene Erfahrungen der Teilnehmenden sind willkommen und fließen in Übungen und Reflexionen ein. In Kleingruppen werden konkrete Gesprächssituationen erprobt und systemisch-lösungsorientierte Methoden direkt angewendet– praxisnah, verständlich und kollegial begleitet.

Inhalte:

- Grundlagen systemischer Gesprächsführung
- Gesprächsrahmen und Haltung
- Ziel- und Lösungsorientierung in der Praxis
- Training konkreter Beratungssituationen

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referent:	Herr Kucklinski
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	450,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Cafeteria 1+2	F25.02.SYSL	25. – 26.02., 11.03.2026	25.01.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	17.02SYSHA	17. – 19.02.2026	17.01.2026

Zum Inhalt

Digitale Kompetenz und digitale Gewalt

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist Medienkompetenz zu einer unverzichtbaren Fähigkeit geworden, insbesondere im Umgang mit den Herausforderungen und Risiken des Internets. Medienkompetenztraining ist daher entscheidend, um sich sicher und verantwortungsbewusst in der digitalen Welt zu bewegen. Es geht nicht nur darum, den Umgang mit digitalen Medien zu erlernen, sondern auch darum, die vielfältigen Möglichkeiten und Gefahren zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Ein zentrales Thema dabei ist die digitale Gewalt, die in vielen Formen auftreten kann – von Cybermobbing über Hate Speech bis hin zu sexualisierter Gewalt im Netz. Diese Phänomene stellen nicht nur eine ernsthafte Bedrohung für die psychische Gesundheit dar, sondern können auch schwerwiegende soziale und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Frau Petras hat unter anderem das Buch „Cybermobbing im Kindes- und Jugendalter“ publiziert und wird folgende modular aufgebauten Inhalte in Ihrem Workshop vermitteln:

- Digitale Medien – Good to know
- Datenschutz – Alles unter Kontrolle?
- Digitale Gewalt I – Sexualisierte Gewalt verlagert sich ins Netz
- Digitale Gewalt II – zusammen dagegen
- Social Media I – It´s all about bubbles
- Social Media II – Einfluss auf psychische Gesundheit
- Mediennutzung – von unproblematisch bis Abhängigkeit

Zielgruppe:	PED, ÄTD, interessierte Mitarbeitende
Referentin:	Frau Petras
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	450,– € für externe Teilnehmende
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Festsaal	F09.02.MK1 F08.06.MK2	09. – 10.02.2026 08. – 09.06.2026	09.01.2026 08.05.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

PED-SCHULUNGEN

Zum Inhalt

PED-Schulungen Hamm

Kinder- und Jugendpsychiatrische Vorträge zu verschiedenen Krankheitsbilder und Themen
Ziel der Inhouse-Schulungen ist es Mitarbeitern einen Einblick in verschiedene Themenbereiche für die (Zusammen-)Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu geben. Diese reichen von ausgewählten Krankheitsbildern, Methoden oder Gesprächstechniken hin zu allgemein relevanten Themen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Themen 2026:

13.01.	FEM	05.05.	Persönlichkeitsstörung	06.10.	Trauma
10.02.	Motivational Interviewing	09.06.	Psychose	03.11.	Safewards
10.03.	Achtsamkeit	07.07.	Social Media	17.11.	Partizipation, Recovery und Genesungsbegleitung
14.04.	Empathie	08.09.	Skills		

Zielgruppe: PED, ÄTD
Referent: –
Zeitraum: 13:00 – 15:00 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	1	13.01.2026	13.12.2025
		2	10.02.2026	10.01.2026
		3	10.03.2026	10.02.2026
		4	14.04.2026	14.03.2026
		5	05.05.2026	05.04.2026
		6	09.06.2026	09.05.2026
		7	07.07.2026	07.06.2026
		8	08.09.2026	08.08.2026
		9	06.10.2026	06.09.2026
		10	03.11.2026	03.10.2026
		11	17.11.2026	17.10.2026
		12	08.12.2026	08.11.2026

Zum Inhalt

FORTBILDUNGEN FÜR DEN ÄRZTLICH THERAPEUTISCHEN DIENST

Zum Inhalt

Balint-Gruppe – Inhouse Marl

Die Balint-Gruppe ist ein strukturiertes Gruppendiskussionsformat, das genutzt wird, um über die emotionalen und zwischenmenschlichen Aspekte der Arbeit mit unseren Patient:innen nachzudenken und zu diskutieren. Benannt nach Michael Bálint, einem ungarisch-britischen Psychoanalytiker und Arzt, zielt dieses Format darauf ab, den Teilnehmenden zu helfen, die komplexen Dynamiken in der Arzt-Patient-Beziehung besser zu verstehen und zu bewältigen.

Zielgruppe: Ärztlich therapeutischer Dienst der LWL-Klinik Marl-Sinsen

Referent: Dr. Driesch

Zeitraum: Letzter Mittwoch im Monat 15:30 – 19:00
Hinweis: Findet nicht im Dezember und Juli statt.

Kosten: –

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	mittwochs	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Basisqualifikation: Kinder- und Jugendpsychiatrische Fachvorträge und Fallvorstellungen

Die Fachvorträge und Fallvorstellungen finden jeweils im 14-tägigen Wechsel außerhalb der Ferien statt. Themen der Fachvorträge können im Intranet eingesehen werden.
Die Fachvorträge dienen der Weiterbildung der Assistenzärzteund -ärztinnen zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.
Der Ärztliche Direktor hat ein internes Curriculum erstellt, das ca. 2 ½ Jahre umfasst und alle drei bis vier Jahre neu beginnt. Der zweite und vierte Dienstag ist hierfür vorgesehen.
Neben den Assistenzärzte und -ärztinnen können alle Therapeut:innen, Mitarbeitende der Ambulanzen und Fachärzte und -ärztinnen daran teilnehmen.

Durch die hierzu im Wechsel stattfindenden Fallvorstellung aller Stationen und Tageskliniken, werden zudem die Transparenz und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit gefördert.

Zielgruppe: Ärzt:innen in Weiterbildung der LWL-Klinik Marl-Sinsen
Koordination: Frau Bethmann
Zeitraum: 08:45 – 09:30 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: Teilnahme ohne Anmeldung möglich

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Picasso	–	dienstags (außerhalb der Ferien)	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Tiefenpsychologische Supervision – Inhouse Marl

Die Tiefenpsychologische Supervision ist ein Baustein für die Weiterbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater.
In diesen Supervisionsgruppen, an denen Ärzt:innen und Psycholog:innen teilnehmen, gibt es die Möglichkeit, sich ausführlich mit einem oder zwei Fällen aus der Praxis zu beschäftigen. Geleitet wird die Tiefenpsychologische Supervision durch Herrn Dr. Haas.

Zielgruppe: Assistenzärzt:innen in Weiterbildung
Referent: –
Zeitraum: 09:00 – 10:30 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: Teilnahme ohne Anmeldung möglich

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Sprechzimmer des ärztl. Direktors	–	freitags, 14-tägig	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Ärztliche Weiterbildung – Inhouse Dortmund

Die Fachvorträge dienen der Weiterbildung der Assistenzärzte und -ärztinnen zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

Zielgruppe:	Ärzt:innen in Weiterbildung der LWL-Elisabeth-Klinik Dortmund			
Referent:innen:	Frau Dr. Igl + OÄ			
Zeitraum:	09:30 – 11:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:				
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	mittwochs 14-tägig (im Wechsel mit Balint-Gruppe)	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Balint-Gruppe – Inhouse Dortmund

Die Balint-Gruppe ist ein strukturiertes Gruppendiskussionsformat, das genutzt wird, um über die emotionalen und zwischenmenschlichen Aspekte der Arbeit mit unseren Patient:innen nachzudenken und zu diskutieren. Benannt nach Michael Bálint, einem ungarisch-britischen Psychoanalytiker und Arzt, zielt dieses Format darauf ab, den Teilnehmenden zu helfen, die komplexen Dynamiken in der Arzt-Patient-Beziehung besser zu verstehen und zu bewältigen.

Zielgruppe:	Ärztlich therapeutischer Dienst der LWL-Elisabeth-Klinik Dortmund			
Referent:	Herr Rodewig			
Zeitraum:	09:30 – 11:00 Uhr			
Kosten:	–			
Koordination:	Frau Hopp			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	mittwochs, 14-tägig (im Wechsel mit der Ärzte-Weiterbildung)	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Journal Club – Inhouse Dortmund

Im Journal Club finden regelmäßig Vorstellung wissenschaftlicher Publikationen statt. Er dient als Plattform, um Forschungsarbeiten oder Artikel aus Fachzeitschriften zu diskutieren. Die Teilnahme an Diskussionen und der Austausch von Perspektiven mit Gleichgesinnten können ein neues Licht auf komplexe Themen werfen, was den Teilnehmenden ermöglicht, kontinuierlich zu lernen und Wissen zu erwerben.

Zielgruppe:	Ärztlich therapeutischer Dienst der LWL-Elisabeth-Klinik Dortmund
Referent:innen:	ÄTD
Zeitraum:	12:00 – 12:30 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	Teilnahme ohne Anmeldung möglich

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	Familientherapie	–	13.01.2026 10.02.2026 10.03.2026 14.04.2026 12.05.2026 09.06.2026 14.07.2026 08.09.2026 13.10.2026 10.11.2026 08.12.2026	–
Hamm	–	–	–	–

Fallsupervision – Inhouse Dortmund

Diese Supervisionstermine ermöglichen, sich mit aktuellen Fällen aus der Praxis zu beschäftigen.

Zielgruppe:	Ärztlich therapeutischer Dienst der LWL-Elisabeth-Klinik Dortmund
Referent:	–
Zeitraum:	Nach Vereinbarung mit den Oberärzt:innen jeweils 1 Stunde
Kosten:	–
Anmeldung:	Direkte Absprache mit den Oberärzt:innen

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	wöchentlich	–
Hamm	–	–	–	–

Fachvorträge und Fallvorstellungen der LWL-Klinik Hamm – Inhouse Hamm

Die Fachvorträge und Fallvorstellungen finden jeweils im 14-tägigen Wechsel außerhalb der Ferien statt.

Themen der Fachvorträge können im Intranet eingesehen werden.

Die Fachvorträge dienen der Weiterbildung der Assistenzärzte und -ärztinnen zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

Durch die hierzu im Wechsel stattfindenden Fallvorstellung werden zudem die Transparenz und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit gefördert.

Inhalt >> Seite 5

Das Programm ist in BITqms hinterlegt

Zielgruppe: Ärztlich therapeutischer Dienst der LWL-Klinik Hamm
Referent: –
Zeitraum: Fachvorträge (gerade Wochen), 11:00 – 12:30 Uhr
Fallvorstellungen (ungerade Wochen), 11:00 – 12:00 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: –

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Aula	–	montags (außerhalb der Ferien)	–

Zum Inhalt

PFLICHTFORTBILDUNGEN MARL

Zum Inhalt

Sicherheitstraining Hochseilgarten

Unser Sicherheitstraining im Hochseilgarten vermittelt für bereits ausgebildete Mitarbeitende als Klettertrainer:in die Auffrischung der notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um handlungssicher mit den Kindern und Jugendlichen im Hochseilgarten zu agieren. Die Teilnehmenden lernen den korrekten Umgang mit Sicherheitsausrüstung, das richtige Sichern und die wichtigsten Verhaltensregeln in herausfordernden Situationen. Ziel des Trainings ist es, das Bewusstsein für Risiken zu schärfen, die eigene Sicherheit sowie die der Gruppe zu gewährleisten und gleichzeitig den Spaß und die Herausforderungen im Hochseilgarten in vollen Zügen genießen zu können.

Zielgruppe:	Ausgebildete Mitarbeitende im Hochseilgarten
Referent:	Herr Doerk
Zeitraum:	08:00 – 16:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Münsterland / Klettergarten	SH.06.03. SH.20.03.	26.03.2026 17.04.2026	26.02.2026 17.03.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Brandschutz

In der Brandschutzschulung werden sowohl theoretische als auch praktische Aspekte des Brandschutzes behandelt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitende auf mögliche Brandgefahren vorbereitet sind.

Schulungszyklus:
Jährlich (im Wechsel mit stationsinterner Fortbildung)

Zielgruppe:	Mitarbeitende der LWL-Klinik Marl-Sinsen
Referent:	Herr Söchtig
Zeitraum:	Gruppe 1: 08:00 – 10:00 Uhr (G1) Gruppe 2: 10:15 – 12:15 Uhr (G2) Gruppe 3: 13:00 – 15:00 Uhr (G3)
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Cafeteria 1 + 2	F.29.01.BS F.19.03.BS F.21.05.BS F.06.07.BS F.09.09.BS F.10.12.BS	29.01.2026 19.03.2026 21.05.2026 06.07.2026 09.09.2026 10.12.2026	29.12.2025 19.02.2026 21.04.2026 06.06.2026 09.08.2026 10.11.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Ersthelfer-Schulung

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“
Dieser Lehrgang liefert die notwendige Handlungssicherheit in Erste Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Themen und Anwendungen:

- Eigenschutz und Absichern von Unfällen
- Helfen bei Unfällen
- Wundversorgung
- Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen
- Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden
- Verätzungen
- Vergiftungen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten

Zielgruppe:	Mitarbeitende der LWL-Klinik Marl-Sinsen			
Referent:	–			
Zeitraum:	08:30 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1 + 2	F.20.01.EH F.24.02.EH F.17.03.EH F.12.05.EH F.07.07.EH F.29.09.EH F.17.11.EH F.08.12.EH	20.01.2026 24.02.2026 17.03.2026 12.05.2026 07.07.2026 29.09.2026 17.11.2026 08.12.2026	20.12.2025 24.01.2026 17.02.2026 12.04.2026 07.06.2026 29.08.2026 17.10.2026 08.11.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Fortbildung für Geschulte Praxisanleitungen: Jahresanforderungen

Gemäß dem seit dem 1. Januar 2020 gültigen Krankenpflegesetz ist für Praxisanleitende eine jährliche Fortbildung erforderlich, um die Berechtigung zur Ausübung ihrer Tätigkeit aufrechtzuerhalten. Die Themenschwerpunkte der Fortbildung zielen darauf ab, die umfangreichen Kompetenzen der Praxisanleitenden weiterzuentwickeln und zu vertiefen.

Ziel der Fortbildung:
Die Fortbildung ermöglicht es Praxisanleitenden, ihre beruflichen Fähigkeiten zu erweitern und ihre Rolle als zentrale Unterstützungspersonen für Lernende in der Pflege weiter zu festigen. Die Fortbildung fördert das berufliche Selbstverständnis der Praxisanleitenden, das die Entwicklung und Förderung von Lernen in den Pflegeberufen in verschiedenen Settings in den Vordergrund stellt. Praxisanleitende agieren wissenschafts-, fall- und situationsorientiert und reflektieren ihr Handeln kontinuierlich. Sie setzen sich aktiv kritisch mit der Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im pflegeprofessionellen Handeln auseinander und streben nach einem gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeld für sich und die Lernenden.
Zusätzlich achten Praxisanleitende auf einen bewussten und effizienten Umgang mit ihren eigenen Ressourcen. Sie zeigen eine transkulturelle Haltung und arbeiten, wo notwendig, im interprofessionellen Rahmen, um diese Werte auch an die Lernenden weiterzugeben.
Diese Fortbildung bietet Praxisanleitenden die Möglichkeit, ihre Rolle weiter zu professionalisieren und den Anforderungen der modernen Pflegeausbildung gerecht zu werden.

Zielgruppe:	Praxisanleitende			
Referent:	Herr Büker			
Zeitraum:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Festsaal	F02.03.PA F02.03.PA	02. – 04.03.2026 16. – 18.09.2026	02.02.2026 16.08.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Prävention Deeskalation Intervention – Grundkurs

PDI = Prävention, Deeskalation, Intervention umfasst vier Module, die einen sicheren, respektvollen und professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression schaffen und das Bewusstsein für die hohe Verantwortung für sich und die Patient:innen schärfen sollen.

Inhalte:

- Prävention
- Deeskalation
- Intervention
- Nachsorge

Schulungszyklus:
Nach dem Grundkurs mind. alle 3 Jahre ein Auffrischungskurs

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende des LWL			
Referent:innen:	PDI-Trainer:innen			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	PDI-Raum	P26.01.PDI P23.03.PDI P19.05.PDI P24.08.PDI P21.09.PDI P12.10.PDI	26. – 28.01.2026 23. – 25.03.2026 19. – 21.05.2026 24. – 26.08.2026 21. – 23.09.2026 12. – 14.10.2026	26.12.2025 23.02.2026 19.04.2026 24.07.2026 21.08.2026 12.09.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Prävention Deeskalation Intervention – Auffrischungskurse

PDI = Prävention, Deeskalation, Intervention umfasst vier Module, die einen sicheren, respektvollen und professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression schaffen und das Bewusstsein für die hohe Verantwortung für sich und die Patient:innen schärfen sollen.

Inhalte:

- Prävention
- Deeskalation
- Intervention
- Nachsorge

Schulungszyklus:
Alle drei Jahre

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende des LWL			
Koordination:	Frau Oboth, Herr Wehrenbrecht			
Zeitraum:	09:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	PDI-Raum oder TKs	P14.01.PDIA P15.03.PDIA P28.05.PDIA P01.06.PDIA P10.09.PDIA P06.10.PDIA	14.01.2026 16.03.2026 28.05.2026 01.06.2026 10.09.2026 06.10.2026	14.12.2025 16.02.2026 28.04.2026 01.05.2026 10.08.2026 06.09.2026
TK-Schulungen	Nach Vereinbahrung.			

Zum Inhalt

Schulung in Pharmakologie für nicht-medizinische Berufe

Die Schulung in Pharmakologie richtet sich speziell an Mitarbeitende, die keine medizinische Ausbildung haben, aber im beruflichen Alltag mit der Verabreichung und Handhabung von Medikamenten in Berührung kommen. Diese Fortbildung ist darauf ausgelegt, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um sicher und fachlich korrekt mit Medikamenten umzugehen.
Im Rahmen der Schulung werden die grundlegenden Prinzipien der Pharmakologie vermittelt, einschließlich der Wirkweisen verschiedener Medikamentengruppen, ihrer Einsatzfelder sowie der potenziellen Nebenwirkungen und Wechselwirkungen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein tiefgehendes Verständnis dafür entwickeln, wie Medikamente im Körper wirken und welche Faktoren bei der Verabreichung berücksichtigt werden müssen.

Inhalte:

- Lagerung
- Wirkspektren
- Dosierung
- Kontrolle
- Rechtliches

Schulungszyklus: Einmalig

Zielgruppe:	Erzieher:innen
Referent:innen:	Frau Dr. Kausch, Frau Jatckowski, Herr Büker
Zeitraum:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Cafeteria 1 + 2	PF.05.02.PH PF.16.04.PH PF.03.09.PH PF.26.11.PH	05.02.2026 16.04.2026 03.09.2026 26.11.2026	05.01.2026 16.03.2026 03.08.2026 26.10.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

PFLICHTFORTBILDUNGEN DORTMUND

Zum Inhalt

Brandschutz

In der Brandschutzschulung werden sowohl theoretische als auch praktische Aspekte des Brandschutzes behandelt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitende auf mögliche Brandgefahren vorbereitet sind.

Schulungszyklus:
Jährlich (im Wechsel mit stationsinterner Fortbildung)

Zielgruppe:	Mitarbeitende der LWL-Klinik Dortmund
Referent:	Herr Jozwiak
Zeitraum:	13:00 – 16:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	Sonnenraum	F.12.03.BS F.02.06.BS F.10.09.BS F.03.11.BS	12.03.2026 02.06.2026 10.09.2026 03.11.2026	12.02.2026 02.05.2026 10.08.2026 03.11.2026
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Ersthelfer-Schulung

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“

Dieser Lehrgang liefert die notwendige Handlungssicherheit in Erste Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Themen und Anwendungen:

- Eigenschutz und Absichern von Unfällen
- Helfen bei Unfällen
- Wundversorgung
- Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen
- Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden
- Verätzungen
- Vergiftungen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten

Zielgruppe:	Mitarbeitende der LWL-Klinik Dortmund
Referent:	–
Zeitraum:	08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	Sonnenraum	F.05.02.EH F.16.04.EH F.16.07.EH F.22.10.EH	05.02.2026 16.04.2026 16.07.2026 22.10.2026	05.01.2026 16.03.2026 16.06.2026 22.09.2026
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Pharmakologie

Die Schulung in Pharmakologie richtet sich speziell an Mitarbeitende, die keine medizinische Ausbildung haben, aber im beruflichen Alltag mit der Verabreichung und Handhabung von Medikamenten in Berührung kommen. Diese Fortbildung ist darauf ausgelegt, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um sicher und fachlich korrekt mit Medikamenten umzugehen.
Im Rahmen der Schulung werden die grundlegenden Prinzipien der Pharmakologie vermittelt, einschließlich der Wirkweisen verschiedener Medikamentengruppen, ihrer Einsatzfelder sowie der potenziellen Nebenwirkungen und Wechselwirkungen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein tiefgehendes Verständnis dafür entwickeln, wie Medikamente im Körper wirken und welche Faktoren bei der Verabreichung berücksichtigt werden müssen.

Inhalte u. a.:

- Lagerung
- Wirkspektren
- Dosierung
- Kontrolle
- Rechtliches

Schulungszyklus:
Einmalig

Zielgruppe:	Erzieher:innen			
Referent:innen:	ÄTD + Apotheke Dortmund			
Zeitraum:	09:00 – 16:30 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	–	–	–	–
Dortmund	Termine werden noch bekannt gegeben.			
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Prävention Deeskalation Intervention – Auffrischungskurse

PDI = Prävention, Deeskalation, Intervention umfasst vier Module, die einen sicheren, respektvollen und professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression schaffen und das Bewusstsein für die hohe Verantwortung für sich und die Patient:innen schärfen sollen.

Inhalte:

- Prävention
- Deeskalation
- Intervention
- Nachsorge

Schulungszyklus:
Alle drei Jahre

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende des LWL			
Koordination:	Frau Oboth, Herr Wehrenbrecht			
Zeitraum:	09:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	–	–	–	–
Dortmund	Rotunde	–	16.01.2026 10.07.2026 09.10.2026	16.12.2025 10.07.2026 09.10.2026
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

PFLICHTFORTBILDUNGEN HAMM

Zum Inhalt

Brandschutz

In der Brandschutzschulung werden sowohl theoretische als auch praktische Aspekte des Brandschutzes behandelt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitende auf mögliche Brandgefahren vorbereitet sind.

Schulungszyklus:
Alle zwei Jarhe

Zielgruppe:	Mitarbeitende der LWL-Universitätsklinik Hamm
Referent:	Herr Krogmeier
Zeitraum:	Gruppe 1, 10:00 – 11:30 Uhr Gruppe 2, 13:00 – 14:30 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 2	F.29.01.BS F.26.03.BS F.28.05.BS F.16.07.BS F.24.09.BS F.26.11.BS	29.01.2026 26.03.2026 28.05.2026 16.07.2026 24.09.2026 26.11.2026	29.12.2025 26.02.2026 28.05.2026 16.06.2026 24.08.2026 26.10.2026

Zum Inhalt

Prävention Deeskalation Intervention – Basiskurse

PDI = Prävention, Deeskalation, Intervention umfasst vier Module, die einen sicheren, respektvollen und professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression schaffen und das Bewusstsein für die hohe Verantwortung für sich und die Patient:innen schärfen sollen.

Inhalte:

- Prävention
- Deeskalation
- Intervention
- Nachsorge

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende der LWL-Universitätsklinik Hamm			
Referent:innen:	PDI-Trainer:innen und externe Referent:innen			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Aula, Konf. 1 – 3	–	03. – 05.03.2026 28. – 30.04.2026 10. – 12.11.2026 01.– 03.12.2026	03.02.2026 28.03.2026 10.10.2026 01.11.2026

Zum Inhalt

Prävention Deeskalation Intervention – Auffrischungskurse

PDI = Prävention, Deeskalation, Intervention umfasst vier Module, die einen sicheren, respektvollen und professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression schaffen und das Bewusstsein für die hohe Verantwortung für sich und die Patient:innen schärfen sollen.

Inhalte:

- Prävention
- Deeskalation
- Intervention
- Nachsorge

Zielgruppe:	PED, ÄTD, Mitarbeitende der LWL-Universitätsklinik Hamm			
Referent:innen:	PDI-Trainer:innen			
Zeitraum:	09:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Aula	–	25.02.2026 22.04.2026 14.10.2026 18.11.2026	25.01.2026 22.03.2026 14.09.2026 18.10.2026

Zum Inhalt

Schulung in Pharmakologie für nicht-medizinische Berufe

Die Schulung in Pharmakologie richtet sich speziell an Mitarbeitende, die keine medizinische Ausbildung haben, aber im beruflichen Alltag mit der Verabreichung und Handhabung von Medikamenten in Berührung kommen. Diese Fortbildung ist darauf ausgelegt, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um sicher und fachlich korrekt mit Medikamenten umzugehen.
Im Rahmen der Schulung werden die grundlegenden Prinzipien der Pharmakologie vermittelt, einschließlich der Wirkweisen verschiedener Medikamentengruppen, ihrer Einsatzfelder sowie der potenziellen Nebenwirkungen und Wechselwirkungen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein tiefgehendes Verständnis dafür entwickeln, wie Medikamente im Körper wirken und welche Faktoren bei der Verabreichung berücksichtigt werden müssen.

Inhalte:

- Lagerung
- Wirkspektren
- Dosierung
- Kontrolle
- Rechtliches

Schulungszyklus: einmalig

Zielgruppe:	Erzieher:innen
Referent:in:	Herr Prof. Holtmann (Teil 1), Frau Lindau-Majer (Teil 2)
Zeitraum:	1. Tag: Modul 1, 09:00 – 12:00 Uhr Modul 2, 13:30 – 15:30 Uhr 2. Tag: Modul 3, 09:00 – 14:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf. 1 – 3	–	Teil 1: 30.01.2026 Teil 2: 19.03.2026	30.12.2025 19.02.2026
		–	Teil 1: 18.09.2026 Teil 2: 04.11.2026	18.08.2026 04.10.2026

Zum Inhalt

Segufix-Schulung

Diese Schulung vermittelt gemäß §2 Medizin-Produkte-Betreiberverordnung den sachgemäßen Umgang mit SEGUFIX®-Bandagen-Systemen und vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zu:

Theorie-Teil:

- Rechtliche Grundlagen
- Fixierungsverfahren
- Dokumentation

Praxis-Teil:

- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

Teilnehmer erhalten als Nachweis das SEGUFIX®-Fortbildungszertifikat.

Zielgruppe:	PED, ÄTD
Referent:in:	Firma Segufix
Zeitraum:	14:00 – 16:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Aula	F10.09.SF	10.09.2026	10.08.2026

Zum Inhalt

Ersthelfer-Schulung

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“

Dieser Lehrgang liefert die notwendige Handlungssicherheit in Erste Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Themen und Anwendungen:

- Eigenschutz und Absichern von Unfällen
- Helfen bei Unfällen
- Wundversorgung
- Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen
- Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden
- Verätzungen
- Vergiftungen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten

Zielgruppe:	Mitarbeitende der LWL-Universitätsklinik Hamm
Referent:	–
Zeitraum:	09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	–	1. Kurs: 11.03.2026 2. Kurs: 17.06.2026 3. Kurs: 16.09.2026 4. Kurs: 09.12.2026	11.02.2026 17.05.2026 16.08.2026 09.11.2026

Zum Inhalt

PFLICHTFORTBILDUNGEN HA MA DO

Zum Inhalt

Social Media Schulung

Welche Rolle spielen die Sozialen Medien für die Kliniken des Regionalen Netzes Hamm, Marl und Dortmund? Worauf muss ich bei der Nutzung Sozialer Medien als Mitarbeiter:in achten? Und wie kann ich meine Privatsphäre schützen? Im Rahmen der Social Media Schulung bekommen die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über den Nutzen Sozialer Medien, prüfen Chancen sowie Risiken und erhalten hilfreiche Tipps für den Umgang mit Instagram, Facebook & Co.

Inhalte:

- Das Regionale Netz in den Sozialen Medien
- Rolle der Mitarbeitenden
- Social Media Guidelines

Schulungszyklus:
Einmalig

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitende im regionalen Netz
Referentin:	Frau Hekel
Zeitraum:	13:00 – 13.45 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Zoom	–	–	20.01.2026 19.02.2026 29.04.2026 29.09.2026	20.12.2025 19.01.2026 29.03.2026 29.08.2026

Zum Inhalt

ONBOARDING SCHULUNGEN

Zum Inhalt

Onboardingtage

Unsere Onboardingtage sind ein einzentrales Element unseres Einarbeitungskonzepts und richten sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen. Sie fördern nicht nur deine fachliche Orientierung, sondern auch den bereichsübergreifenden Austausch mit anderen neuen Kolleg:innen – ein Gewinn für alle Beteiligten:

Tag 1: Kliniküberblick und Vernetzung

Dieser Tag ist für alle Berufsgruppen offen. Du erhältst einen Überblick über die Klinikstruktur, zentrale Ansprechpartner:innen sowie über wichtige organisatorische Grundlagen und es finden Unterweisungen zu relevanten Themen statt.

Tag 2: Arbeit mit Patient:innen und Dokumentation

Dieser Tag richtet sich speziell an patientennahe Berufsgruppen. Hier geht es um unsere Behandlungskonzepte, Dokumentationsstandards und den direkten Umgang mit unseren jungen Patient:innen.

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende
Moderation: Frau Oboth, Herr Walter (Hamm)
Zeitraum: 13:30 – 17:00 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Zeitraum	Datum
Marl	Festsaal	ON 0903MA ON 0709MA ON 1412MA	Tag 1: 09:30 – 17:00 Uhr Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr	09. – 10.03.2026 07. – 08.09.2026 14. – 15.12.2026
Dortmund	Tag 1: Sonnen-raum Tag 2: Familien-therapier.	ON 2503DO	Tag 1: 09:30 – 17:00 Uhr Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr	25. – 26.03.2026
	Tag 1: Multiraum Tag 2: Familien-therapier.	ON 1609DO	09:00 – 17:00 Uhr	16. – 17.09.2026
Hamm	Aula	–	09:00 – 17:00 Uhr	Termine folgen

Zum Inhalt

Elternberatung

„Jedes Ding hat drei Seiten. Eine, die Du siehst, eine, die ich sehe, und eine, die wir beide nicht sehen."
(Paul Watzlawick)

Wie rede ich mit Eltern?

Eine simple Frage, die nicht zwingend eine einfache Antwort hervorbringt. Gerade wenn wir auf Themen wie Compliance, Vertrauen und gegenseitige Erwartungen schauen, erkennt man, wie umfangreich eine Antwort unter Umständen ausfallen kann.
Dabei benötigt es nicht immer zwingend eine Umfangreiche Beratung um mit Eltern gut miteinander in den Kontakt zu kommen und Anschlussmomente zu finden. Es sind oft Kleinigkeiten die hier ausschlaggebend sein können. Diese Kontaktmomente können sehr entscheidend sein, in dem, wie eine Institution gesehen wird und welches Gefühl ich mit dieser verbinde.

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende
Referent: Herr Kucklinski
Zeitraum: 09:00 – 13:00 Uhr
Kosten: –
Anmeldung: lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Münsterland	ON 1607EA	16.07.2026	16.06.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Lösungsorientierte Kommunikation

Lösungsorientiert kommunizieren – ein systemischer Einstieg

Wer Kommunikation gestalten will, muss verstehen, wie sie wirkt. In dieser kompakten Fortbildung geht es um die Grundlagen lösungsorientierter Kommunikation – praxisnah, direkt und systemisch fundiert. Wir werfen einen ersten Blick auf zentrale Haltungen und Prinzipien systemischer Gesprächsführung:

- Wie gelingt es, Gespräche auf Ressourcen auszurichten, ohne Probleme zu verharmlosen?
- Was unterscheidet lösungsorientiertes Fragen von klassischem Problemerörtern?
- Welche Rolle spielt meine innere Haltung als Fachkraft – und wie beeinflusst sie das Gesprächsklima?

Neben kurzen theoretischen Inputs werden kleine praktische Übungen angeboten. Teilnehmende haben Gelegenheit, erste Erfahrungen mit systemischen Denk- und Frageimpulsen zu sammeln, sich gegenseitig Feedback zu geben und ins Gespräch über typische Kommunikationsmuster zu kommen.

Inhalt >> Seite 6

Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende
Referent:	Herr Kucklinski
Zeitraum:	13:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	–
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Kursnummer	Datum	Anmeldefrist
Marl	Münsterland	ON 1607 KO2	16.07.2026	16.06.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	Konf 1 – 3	–	30.06., 22.09.2026	30.05.2026

WEITERBILDUNGEN

Marte Meo Praktiker

Entwicklungsunterstützung durch videobasierte Interaktionsanalyse

Die Fortbildung vermittelt die Marte Meo Methode nach Maria Aarts zur Unterstützung von Entwicklung durch gelingende Interaktion. Ziel ist es, entwicklungsunterstützendes Verhalten sichtbar zu machen und im Berufsalltag gezielt einzusetzen.
Im Mittelpunkt stehen Videosequenzen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden. Diese werden gemeinsam analysiert, um konkrete Initiativen, Anschlussmomente und förderliche Dialoge zu erkennen. Das Verständnis entsteht direkt aus dem Bild: durch genaue Beobachtung, ohne Theorieüberfrachtung. Marte Meo stärkt Beziehungskompetenz, Handlungssicherheit und Selbstwirksamkeit – ressourcenorientiert, praxisnah und alltagsbezogen.

Inhalte:

- Einführung in Methode und Anwendungsfelder
- Wahrnehmung und Benennen entwicklungsunterstützender Momente
- Folgen, Leiten, Warten, Benennen als zentrale Basiselemente
- Umgang mit herausfordernden Interaktionen
- Aufbau förderlicher Kommunikationsstrukturen

Die Fortbildung schließt mit dem internationalen Zertifikat „Marte Meo Practitioner“ ab.

Zielgruppe:	Mitarbeitende des LWL, externe Interessierte			
Referent:	Herr Kucklinski			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	730,– €			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kurs 2 26.09.2025**	**Kurs 3 Praktiker 2026**	**Kurs 4 Praktiker 2026**
Marl	Raum Münsterland (Cafeteria 3)	13.11.2025 12.01.2026 09.02.2026 09.03.2026 13.04.2026	18.05.2026 22.06.2026 07.07.2026 21.09.2026 13.10.2026 02.11.2026	16.12.2026 12.01.2027 08.02.2027 16.03.2027 19.04.2027 24.05.2027
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Marte Meo Therapeut:in

Vertiefung der videogestützten Entwicklungsbegleitung

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit abgeschlossener Marte Meo Praktiker:innen-Ausbildung, die ihre Kompetenzen im therapeutischen oder beraterischen Kontext vertiefen möchten. Ziel ist die professionelle Anwendung der Methode zur Entwicklungsunterstützung in der Arbeit mit Familien.

Zugangsvoraussetzung:
Abgeschlossene Qualifikation als Marte Meo Praktiker:in

Inhalte:

- Videointeraktionsanalyse vertiefen
- Eltern begleiten
- Kolleg:innenberater:in (optional)
- Beratungsprozesse strukturieren
- Unterstützungspläne entwickeln

Die Fortbildung schließt mit dem internationalen Zertifikat „Marte Meo Therapeut:in“ ab.

Zielgruppe:	Mitarbeitende des LWL, externe Interessierte		
Referent:	Herr Kucklinski		
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr		
Kosten:	1730,– €		
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL		
Ort	**Raum**	**Termine Kurs 1**	**Termine Kurs 2**
Marl	Raum Münsterland (Cafeteria 3)	07.10.2025 10.11.2025 08.12.2025 13.01.2026 10.02.2026 16.03.2026 14.04.2026 11.05.2026 15.06.2026 06.07.2026 14.09.2026 12.10.2026	16.11.2026 14.12.2026 11.01.2026 15.02.2027 15.05.2027 12.04.2027 10.05.2027 14.06.2027 12.07.2027 13.09.2027 11.10.2027 15.11.2027
Dortmund	–	–	–
Hamm	–	–	–

Zum Inhalt

Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Unsere berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem sozialen Grundberuf sowie einer aktuellen Tätigkeit im entsprechenden Arbeitsfeld.

Ziel der Weiterbildung:
Die Weiterbildung qualifiziert Sie für Aufgaben in Pflege, Begleitung und Erziehung innerhalb der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie angrenzender Felder der Jugendhilfe. Sie befähigt zur Mitwirkung an (psycho-) therapeutisch orientierten Behandlungen und stärkt Ihre Fachkompetenz im multiprofessionellen Team.

Struktur und Aufbau (Modulares Curriculum):
Basiskurs (vier Wochen, mind. 160 Std.)
Einführung in medizinische, pädagogische, psychologische und rechtliche Grundlagen mit Fokus auf systemisches Denken, Gruppenprozesse und Haltungsreflexion. Der Abschluss des Basiskurses ist Voraussetzung für die Fachkraftweiterbildung. Mit den aufgeführten Folgeleistungen kann anschließend das Zertifikat Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie erworben werden.

Theorie-Praxis-Seminare (4 Module à mind. 20 UE)
Seminare zu Themen wie Beziehungsgestaltung, Familienarbeit und Gruppenpädagogik. Bereits belegte oder externe Module sind anrechenbar.

Spezialisierung (mind. 20 Std.)
Frei wählbare Vertiefung, z. B. Zusatzseminar, Workshop oder Tagungsbesuch.

Praxisreflexion
Vier schriftliche Reflexionen mit Peer-Feedback sowie regelmäßige Praxistreffen und Praxisbesuche.

Praxisprojekt und Abschluss:
Durchführung eines Projektes als Grundlage der Abschlussarbeit mit Präsentation im Kolloquium.

Dauer:
Mindestdauer: 2 Jahre, maximal 5 Jahre.

Kontakt:
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
oliver.kucklinski@lwl.org

Zielgruppe:	Mitarbeitende PED, einjährige Berufserfahrung
Referent:	Herr Kucklinski
Start:	20. April 2026
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	3000,– €
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL

Ort	Raum	Blöcke Basiskurs	Theorie- / Praxis-Seminare	Zusatzseminare
Marl	Cafeteria 1+2	20. – 24.04.2026 13. – 17.07.2026 30.11. – 04.12.2026 18. – 22.01.2027	16. – 19.02.2027 17. – 19.03.2027 05. – 07.04.2027 22. – 24.06.2027 06. – 08.09.2027	**PEER-Treffen:** 01.03.2027 05.07.2027 **Abschlusskolloquium:** 06. – 08.09.2027
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

ARBEITSKREISE

Wissensforum

Das Wissensforum bietet eine Plattform für den Austausch und die Weiterentwicklung von Kompetenzen zu ausgewählten Fachthemen. Es richtet sich an Führungskräfte, die ihre stationsinternen Prozesse reflektieren und optimieren möchten. Ziel ist es, den Wissenstransfer zu fördern und die kontinuierliche Weiterentwicklung der klinischen Abläufe zu unterstützen.

Im Fokus stehen:

- Best Practice: Vorstellung und Diskussion bewährter Vorgehensweisen aus den Kliniken.
- Reflexion eigener und klinikinterner Arbeitsweisen: Analyse und Bewertung bestehender Prozesse.
- Ausarbeitung neuer Umsetzungsmöglichkeiten: Entwicklung innovativer Ansätze zur Optimierung des Stationsalltags.

Das Wissensforum unterstützt so die Verbesserung der Zusammenarbeit und die nachhaltige Weiterentwicklung der klinischen Praxis.

Themen für 2026:

1. EKE
2. Kinderschutzkonzepte

Zielgruppe:	Führungskräfte			
Referent:	–			
Zeitraum:	12:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	Die Zielgruppe wird gezielt durch die Referierenden eingeladen.			
Ort	**Thema**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Zoom	EKE (Hamm)	–	24.03.2026	
	Kinderschutz-konzepte (Marl)	–	15.10.2026	

Marte Meo

Mithilfe der Fachgruppe soll die Implementierung von Fortbildungsinhalten in den stationären Alltag gefördert werden. Erfahrungen der Praxis werden zusammengetragen und Optimierungsbedarfe erhoben, um so neue Impulse in den jeweiligen Arbeitskontext mitzunehmen. Ziel ist somit eine nachhaltige Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsinhalten, sowie der stationsübergreifende Austausch zum Fachthema. Dabei ist die Arbeitsgruppe nicht auf einen bestimmten Personenkreis konzentriert, sondern ist eine Einladung an die jeweilig Mitarbeitenden aus der Praxis.

Zielgruppe:	Marte Meo Praktiker und -Therapeuten, Führungskräfte			
Referent:in:	Frau Betker, Herr Kucklinski			
Zeitraum:	09:00 – 13:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Zoom	–	–	04.02.2026 28.09.2026	04.01.2026 28.08.2026

Zum Inhalt

Multifamilientherapie

Mithilfe der Fachgruppe soll die Implementierung von Fortbildungsinhalten in den stationären Alltag gefördert werden. Erfahrungen der Praxis werden zusammengetragen und Optimierungsbedarfe erhoben, um so neue Impulse in den jeweiligen Arbeitskontext mitzunehmen. Ziel ist somit eine nachhaltige Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsinhalten, sowie der stationsübergreifende Austausch zum Fachthema. Dabei ist die Arbeitsgruppe nicht auf einen bestimmten Personenkreis konzentriert, sondern ist eine Einladung an die jeweilig Mitarbeitenden aus der Praxis.

Zielgruppe:	Marte Meo Praktiker und -Therapeuten, Führungskräfte			
Referent:	Herr Kucklinski			
Zeitraum:	09:00 – 13:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Zoom	–	–	02.02.2026 02.09.2026	02.01.2026 02.08.2026

Zum Inhalt

PDI-Trainertreffen

Um das PDI-Konzept fortlaufend weiterzuentwickeln, finden regelmäßige Treffen der benannten PDI-Trainer:innen statt.

Darüber hinaus werden Seminarplanung, -gestaltung, -evaluation und die Schulungen externer Institutionen vorbereitet.

Zielgruppe:	PDI-Trainer:innen			
Koordination:	Frau Oboth, Herr Wehrenbrecht			
Zeitraum:	09:00 – 16:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	PDI-Raum	–	19.02.2026 04.05.2026 24.09.2026 03.12.2026	
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Zum Inhalt

Gesund führen – gesund bleiben

Mentale Belastungen gehören für viele Menschen inzwischen zum Arbeitsalltag. Leistungsdruck, ständige Erreichbarkeit und komplexe Erwartungen führen oft zu Erschöpfung – bei Mitarbeitenden wie auch bei Führungskräften selbst.

Führung bedeutet heute mehr denn je, nicht nur Prozesse zu steuern und Ziele zu erreichen, sondern auch ein Gespür für Belastungsgrenzen zu entwickeln – bei anderen und bei sich selbst.
Doch wie bleibt man inmitten wachsender Anforderungen innerlich stabil und führt gleichzeitig klar, unterstützend und wirkungsvoll?

Das Seminar „Gesund führen – gesund bleiben" bietet Führungskräften einen geschützten Raum für persönliche Reflexion – jenseits klassischer Führungstrainings.
Mentale Gesundheit fördern und Hindernisse entgegenwirken mit der Salutogenese
Glaubenssätze erkennen und gewinnbringend transformieren
Positive Psychologie und das PERMA-Modell
Stärken erkennen mit Signature Strengths

Ziel:
Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für sich selbst – als Mensch und als Führungskraft. Damit Sie langfristig gesund bleiben und andere gesund führen können.

Zielgruppe:	Führungskräfte			
Referentin:	Frau Zirwes			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1+2 / Gruppenraum Münsterland	–	18. – 19.06.2026	18.05.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Umgang mit traumatisierten Patient:innen – Stressbewältigung und Prävention

Helfende Berufsgruppen wie Feuerwehrleute, Rettungssanitäter:innen, Therapeut:innen und Pflegepersonal sind häufig mit schweren Schicksalen konfrontiert. Während manche diese Belastungen gut verarbeiten, entwickeln andere Unbewusst Symptome einer sekundären Traumatisierung (Mitgefühlsermüdung), was zu beruflichen und privaten Problemen führen kann. Das Seminar behandelt Prävention und Stressbewältigung, um die psychische Gesundheit der Helfenden zu schützen.

Inhalte:

- Fachinformationen zur Sekundären Traumatisierung
- Anzeichen von Überbelastung erkennen
- Stressreduktion und Selbsthilfe
- Praktische Übungen zur Selbstfürsorge
- Entlastung durch Austausch

Zielgruppe:	PED			
Referentin:	Frau Konrads			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafeteria 1+2	BGM 10.26	05.10.2026	05.09.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

Klettern für Mitarbeitende

Beim Klettern im Hochseilgarten wird nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit gestärkt:

- Für die körperliche Gesundheit: Verbesserung von Kraft und Koordination durch abwechslungsreiche Bewegungsformen.
- Stressabbau und mentale Stärke: Herausforderungen im Hochseilgarten helfen, Ängste zu überwinden und die persönliche Resilienz zu stärken.

Nutzt die Gelegenheit, Spaß an Bewegung in der Natur zu erleben und gleichzeitig wichtige Impulse für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz mitzunehmen.

Zielgruppe:	interessierte Mitarbeitende der Einrichtungen			
Referent:in:	Frau Bayer, Herr Kruck			
Zeitraum:	09:00 – 17:00 Uhr Es sind jeweils 60-minütige Zeit-Slots buchbar			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Cafetreia 1+2	BGM1005 KL	10.06.2026	10.05.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Zum Inhalt

KURZSCHULUNG

Zum Inhalt

Nasogastrale Sonde legen in der KJP – praktische Kurzschulung

Diese einstündige Kurzschulung vermittelt die praktischen Grundlagen zum Legen einer nasogastralen Sonde im kinder- und jugendpsychiatrischen Setting. Inhalte sind Indikation, Vorbereitung, Durchführung, sowie Hygienestandards.
Der Fokus liegt auf einem sicheren, standardisierten Vorgehen im multiprofessionellen Team. Ergänzend werden Hinweise zur Kommunikation mit den jungen Patient:innen sowie zur Dokumentation gegeben.

Zielgruppe:	PED, ÄTD			
Referent:	–			
Zeitraum:	13:30 – 14:30 Uhr			
Kosten:	–			
Anmeldung:	lwl-fortbildung-marl@lwl.org oder über SL			
Ort	**Raum**	**Kursnummer**	**Datum**	**Anmeldefrist**
Marl	Festsaal	–	17.02.2026 14.04.2026 08.09.2026 10.11.2026	17.01.2026 14.03.2026 08.08.2026 10.10.2026
Dortmund	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–

Notizen

Auflistung der betrieblich vorgeschriebenen Unterweisungen

Thema	Gesetzl. Grundlagen	Intervall	alle Berufe	HEP	ÄTD	ERZ	KPH	Stations-team		
Ersthelferausbildung				X	X					
Notfallequipment (AED, EKG Monitor, Notfallrucksack, O2-Gerät)		1 x jährlich		X	X					
Pharmakologie		Einmalig		X		X	X			
PDI PDI-Auffrischung		Einmalig Alle 2 Jahre		X	X					
Fixierungsschulung		Alle 3 Jahre		X	X					
Ersthelfer Ersthelfernachschulung		Einmalig Alle 2 Jahre	X							
Unterweisungsbuch		1 x jährlich						X		
Handlungsanweisungen								X		
Hygiene				**HEP**	**ÄTD**	**PED**	**Küche**	**Technik**	**EKG / EEG**	**Reinigungs-dienst**
Infektionsschutzgesetz	IfsG §§ 42, 43	Einmalig mündlich, 1x jährlich online		X	X		X	X		
Haut- und Händeschutztag	ArbSchG §12	1 x jährlich		X	X	X	X	X		
Personalhygiene	ArbSchG §12	1 x jährlich		X	X	X	X	X	X	X
HACCP, DIN 10514	BGR 111						X			
Arbeitsschutz			**alle Berufe**	**HEP**	**ÄTD**	**PED**	**Küche**	**Technik**	**EKG / EEG**	**Reinigungs-dienst**
Datenschutz		Alle 4 Jahre		X	X	X	X	X	X	X
Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	ArbSchG §12 GUV A1 §4 ASR A1.3 ArbStättVo §4 GUV A5 §11	1 x jährlich	X							
Gefahrenstoffe	GefStoffVO §14	1 x jährlich		X	X	X	X	X		X
Biostoffe	BioStoffVO §12	1 x jährlich		X	X	X	X	X		X
Brandschutz	KhBauVO §36 BGV A1 §22	1 x jährlich	X							
Medizinprodukte	MPBetreibV §2	Einmalig		X	X	X			X	

Impressum

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Klinik Marl-Sinsen, Elisabeth-Klinik Dortmund und
LWL-Universitätsklinik Hamm
Halterner Str. 525
45770 Marl

Telefon: 02365 802-2310 / -2322
Telefax: 02365 802-2309
E-Mail: lwl-fortbildung-marl@lwl.org

YouTube

Redaktion

Oliver Kucklinski, Julia Oboth, Fabian Büker

Gestaltung

Marketing und Unternehmenskommunikation des
Regionalen Netzes Marl, Dortmund, Hamm, Gütersloh

Auflage

© LWL, 1. Auflage 2025

Bildnachweise

Titelfoto deagreez / Adobe Stock, S. 1